Hauptsache farbenfroh

Vor 30 Jahren holte Irene Sieber Mode für Mollige aus der dezenten Ecke

Am Anfang stand die Idee. Mit einer Freundin zusammen wollte Irene Sieber „ein buntes Paradies für Mollige" in Rothenburg realisieren und wegkommen von dem „freundlichen Schwarz, Braun und Blau", das vor 30 Jahren die Mode ab Konfektionsgröße 42 dominierte. Ein Konzept, an dem sie bis heute in ihrem Laden Bella Figura festhält.

Ihre eigene Leidenschaft für farbenfrohe Mode lebt Irene Sieber mit Begeisterung. Foto: Christine Berger

Der Traum vom eigenen Geschäft war noch eben das, ein Traum, als sie die ersten Messen besuchte. Das Problem bestand nicht darin, geeignete Räumlichkeiten in Rothenburg zu finden, diese hatte Irene Sieber in Form der früheren Metzgerei ihrer Eltern in der Hinterhand. Die Schwierigkeit war eher, schon Firmen aufzutun, die Frauen jenseits von Modelmaßen farbenfrohe Mode zugestanden, erzählt sie. Als dank einer zufälligen Begegnung auf einer der Messen auch diese Hürde genommen war, konnte es losgehen.

Ein reiner Selbstläufer seien die ersten Jahre nicht gewesen, urteilt sie im Rückblick. Mit der Zeit aber baute sie sich ihren festen Kundenstamm auf, bis aus Frankfurt kommen Frauen in die Tauberstadt, um neue Lieblingsstücke für ihren Kleiderschrank zu finden. „Ich habe die meisten Kunden über Mundpropaganda bekommen", führt Irene Sieber ihren Erfolg maßgeblich auf ihre Beratung zurück. Einkaufen müsse Spaß machen, findet sie, ihr Ziel sei daher, ihre Kundinnen mit einem Lächeln aus dem Laden zu verabschieden. Daher bereitet ihr auch der zunehmende Onlinehandel keine Angst, betont Irene Sieber, obwohl sie weiß, dass gerade stärkere Frauen den Gang in ein Geschäft häufig scheuen. „Es muss Emotion dahinterstehen", könne der Einkauf per Mausklick dennoch nicht an die individuelle Beratung und ein gutes Gespräch heranreichen.

Bis zur Konfektionsgröße 60 kann Irene Sieber Kundinnen versorgen, ein Ausflug in Standardgrößen war nur von kurzer Dauer. Vor rund 15 Jahren machte sie ein zweites Geschäft auf mit Mode in Größen zwischen 38 und 42, aber das sei nicht ihr Ding gewesen, wie sie gesteht. So konzentrierte sie sich wieder ausschließlich auf große Größen und zog 2004 in ein Ladengeschäft in der Rödergasse um. Dort hat sie konsequenterweise Tuniken und Jacken in dezentem Dunkelblau und Schwarz in einer der hinteren Ecken ihres Ladens untergebracht. „Meine Welt ist bunt", gehören Lila, Pink und Türkis zu ihren persönlichen Favoriten.

Mehr Selbstbewusstsein

Auch in der Modewelt hat sich diesbezüglich nach ihrer Überzeugung etwas getan, im Vergleich zur Anfangszeit seien mollige Frauen selbstbewusster geworden, eine Einstellung, auf die die Modefirmen reagiert haben. Dass es dennoch schwieriger geworden ist, qualitative Ware zu bekommen, liegt nach ihrer Erfahrung in vielen Fällen am fehlenden Nachfolger. Inzwischen aber konnte sie eine Unternehmerin in Berlin auftun, die ihre Leidenschaft für Farbe und gute Verarbeitung teilt.

Ihren zweiten Traum, den von einer eigenen Kollektion, musste sie nach kurzer Zeit aufgeben. Als sie vor der Entscheidung stand, entweder ihre selbst kreierte Linie weiter zu verfolgen und auszubauen und dafür den persönlichen Kontakt zu ihren Kundinnen herunterzufahren, entschied sie sich für die Beratung. Zu wichtig war es ihr, Frauen mit schicker Mode zu versorgen. „Jeder hat sein Wohlfühl-Idealgewicht", findet sie, wie das ihrer Kunden liegt auch ihr persönliches jenseits der Konfektionsgröße 38.

Ob es nun daran liegt, dass sie selbst auf locker fallende Schnitte und die Bequemlichkeit der Schlankmacherhose zählt, oder ihre Ehrlichkeit, wenn ein Stück tatsächlich mal zwickt: Nicht nur von Kundinnen erfährt sie positive Resonanz, wenn diese mit einem gut passenden Stück nach Hause gehen. Denn es reiche eben nicht, ein Modell der Größe 34 einfach nur weiter zu schneiden, unterstreicht Irene Sieber, wichtig seien extra Schnitte für mollige Frauen. Die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken jedenfalls honorierte ihr Engagement ebenfalls und zeichnete sie bereits vor 18 Jahren als Unternehmerin des Jahres aus.

CHRISTINE BERGER

Auszug aus: Inspiration Bad Windsheim / Juli 2019 / ©2019 Delp Druck und Medien GmbH, Bad Windsheim